



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz

**Weber, Carl Maria von**

**1871-08-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Nr. 163. Sonntag,

27. August 1871.

# Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen von Rind. Musik von E. M. v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Schlosser.
Runo, fürstlicher Erbsörster	Herr Starke.
Agathe, seine Tochter	Frl. Vappenheim.
Annchen, eine Verwandte von ihr	Frl. Riebling.
Gaspar, erster Jägerbursche	Herr v. Neben.
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Franke.
Samuel, der wilde Jäger	Herr Eichrodt.
Kilian, ein Bauer	Herr Knapp.
Fürstliche Jäger	Herr Mühlhinger.
Ein Eremit	Herr Fischer.
	Herr Bogritsch.
	Herr Ditt.

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben

**Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

## EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserverloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre . . . . . — fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserverloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 kr.	Reserverloge des dritten Rang . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 24 kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Reserverloge des zweiten Rang . . — fl. 48 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserverloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Z w i e r (Ludwigsplatz daselbst.)

### Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.  
 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.  
 Nachts 10 " 45 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.